

# LEX

# Liveband

## Bühnenplan

## Mischpultbelegung

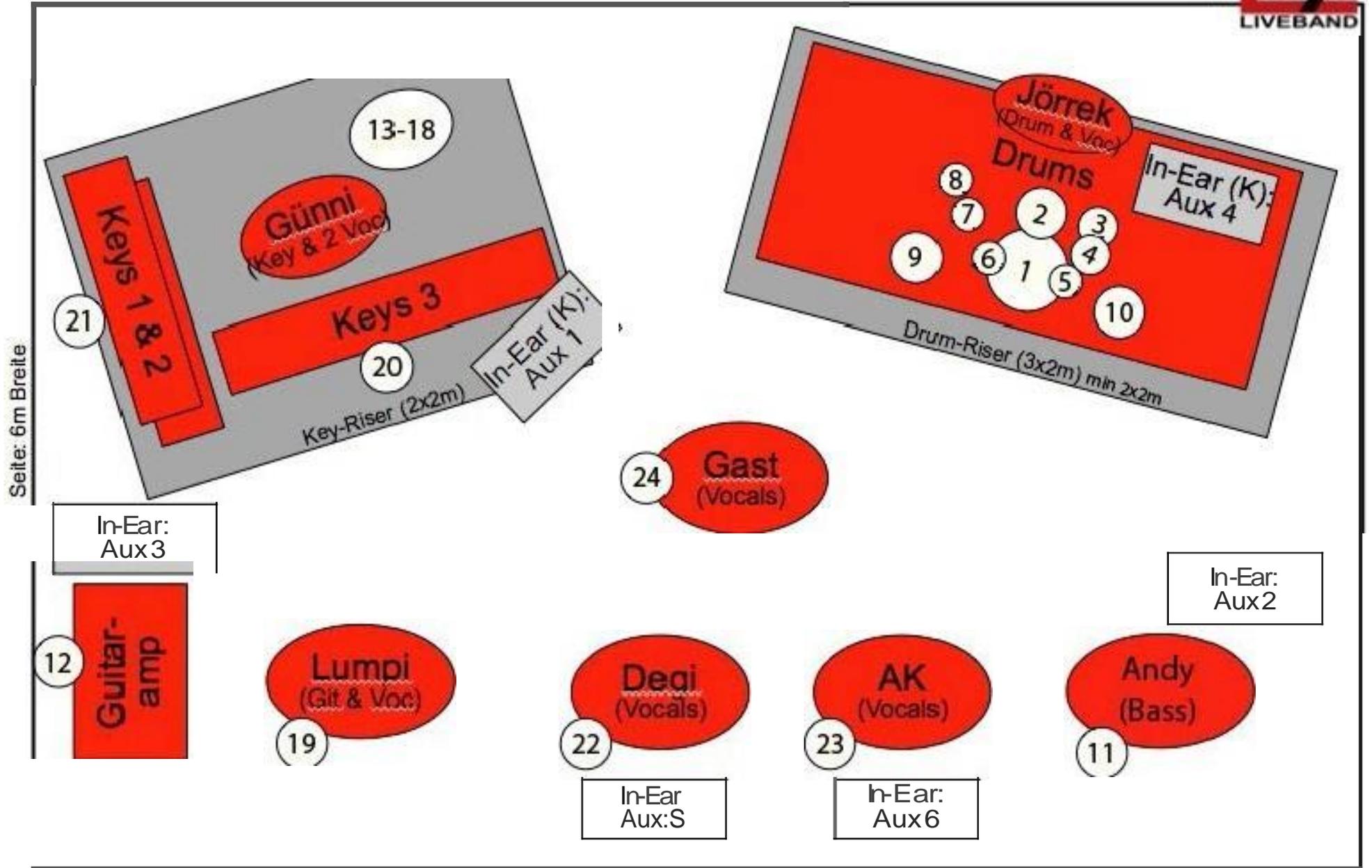
## Beschallungsvorgaben

## Allg. Bühnenanweisung

**Technische Bühnenanweisungen:**  
Kontakt zur technischen Abstimmung:  
Andy Zinner – Mobil: +49 152 08615368

Kontakt der betreuenden Technikfirma:  
Luca Simons – Mobil: +49 163 4704251 / [luca.simons@stagefx-vt.de](mailto:luca.simons@stagefx-vt.de)

# Bühnenplan



Seite: 6m Breite

Front: 8m Länge

**Publikum**

# Mischpultbelegung

Kanal	Instrument	Mic	Ort
1	Bass-Drum	Shure Beta91a	Drum-Riser
2	Bass-Drum	Yamaha Subkick	Drum-Riser
3	Snare	Beyerdynamic TG 57c	Drum-Riser
5	HH	Rode NT5	Drum-Riser
6	OH - Left	Rode NT3	Drum-Riser
7	OH - Right	Rode NT3	Drum-Riser
8	OH - Ride	Rode NT3	Drum-Riser
9	Tom 1	Beyerdynamic TG 57c	Drum-Riser
10	Tom 2	Beyerdynamic TG 57c	Drum-Riser
11	Tom 3	Beyerdynamic TG 57c	Drum-Riser
12	Tom 4	Beyerdynamic TG 57c	Drum-Riser
13	Klick	BSS - D.I.	Drum-Riser
15	Bass	Shure ULX-D Beltpack	Right
16	Git.	Shure SM57	Left
17	Key 1 (Motif)	D.I.	Key-Riser
18	Key 1 (Motif)	D.I.	Key-Riser
19	Key 2 (i30)	D.I.	Key-Riser
20	Key 2 (i30)	D.I.	Key-Riser
21	Key 3 (Klavier)	D.I.	Key-Riser
22	Key 3 (Klavier)	D.I.	Key-Riser
23	Gesang (Basti)	Shure ULXD Beta 58	Front
24	Gesang (AK)	Shure ULXD Beta 58	Front
25	Voc Bass	Shure ULXD Beta 58	Right
26	Voc Key – L	Shure Beta 58	Key-Riser
27	Voc Key – R	Shure Beta 58	Key-Riser
28	TB Key	Shure Beta 58	Key-Riser
29	TB Drums	Shure Beta 58	Drum-Riser
Aux 1	IEM Drums	XLR	Drum-Riser
Aux 2	IEM Bass	Sennheiser EW300 G3	Left
Aux 3	IEM Git.	Sennheiser EW300 G3	Right
Aux 4	IEM Key	XLR	Key-Riser
Aux 5	IEM Voc Male	Sennheiser EW300 G3	Front
Aux 6	IEM Voc Female	Sennheiser EW300 G3	Front

Generell ist der Veranstalter für die Bereitstellung der Bühne, sowie der Podeste; die Band für die Bereitstellung einer PA verantwortlich. Es ist allerdings auch möglich, je nach Vertragsgestaltung, diese Aufgaben frühzeitig komplett auf die iLex Liveband oder den Veranstalter zu übertragen. Gleiches gilt Fremdbeschallungen. Absprachen erfolgen über die im Gastspielvertrag angegebenen Kontaktdaten. Bei Fragen, Problemen oder möglichen Änderungen ist Dieser auch Ansprechpartner für den Veranstalter oder die Technikcrew vor Ort.

Ist vertraglich vereinbart worden, dass der Veranstalter die Beschallung übernimmt, muss grundsätzlich eine den örtlichen Rahmenbedingungen angemessene Front-Beschallungsanlage bereitgestellt werden.

In der Regel wird ein 2- oder 3-Wege-System benötigt, welches ein gleichmäßiges Abstrahlverhalten, sowieso einen gleichmäßigen Frequenzgang von 35 Hz – 18.000 Hz auf der gesamten Hörerfläche aufbringen kann. Zudem sollte die PA über genügend „Headroom“ verfügen.

Die Bässe sollten mono verkabelt werden und über einen separaten Weg ansteuerbar sein. Die Bässe bitte nicht auf sowie unter die Bühne stellen.

Nähere Details und eine Materialliste sind der Bookingabteilung frühzeitig vorzulegen.

## **Beschallungsvorgaben:**

### Einige Hinweise auf übliche Beschallungsanlagen:

- PA: Subwoofer (vergleichbar mit L-Acoustics SB18)  
  
Topteile (Mindestbestückung 2x 8" + 2x 1")  
  
2 Mitten auf Option (abhängig von der Größe der Lokalität, eine Leistung von mind. 2X1500-2000 Watt)  
  
Endstufe à 4x2500 Watt bzw. Mindestsystemleistung 2x 6KW  
  
Outdoor oder bei seitlich halboffenen Räumlichkeiten pro Seite 2 Subs + entsprechend stärkere Endstufe  
  
Bevorzugte Systeme: Meyer, d&b, L'Acoustics, Nexo Geo , RCF  
  
**Bitte keine Eigenbauten oder veränderte Lautsprecher!**
- FOH: 32 Kanäle (Yamaha Digitalmischpulte: M7CL, CL5, QL5)  
Wir arbeiten **ausschließlich** mit den oben genannten Mischpulten!  
Kein X32 oder sonstiges!
- Monitore: Es werden benötigt 4x mono IEM, bevorzugt Sennheiser EW300 IEM G3
- Lichttechnik: Als Frontlicht arbeiten wir hauptsächlich mit 1 kW, sowie 2kW Fresnel Stufenlinsen, welche die gesamte Bühnenfläche gleichmäßig beleuchten können soll. Es werden mindestens 6 Stück benötigt, um jeden Musiker einzeln zu beleuchten.  
Zusätzlich werden mindestens 4 Movingheads (mind. 250er Entladungslampe), eine ACL, zwei 4-Lite Blinder und mindestens 8x LED Par benötigt. Eine örtlich angepasste Nebelmaschine bzw. Hazer sollte ebenfalls vor Ort sein.
- Riser: Für Drums und Keys benötigen wir 2 Riser (je 2x2m)
- Verkabelung: Auf der Veranstaltung müssen genügend XLR Leitungen vorhanden sein, um die gesamte Backline zu verkabeln.
- Stromversorgung: An jeder Position/Instrument (Backlineplan) muss eine Schukoleitung mit jeweils einer Dreifachsteckdose vorhanden sein.

**Gegen Aufpreis kann die Technik, wie z.B. Mischpult, Sendeanlagen, Mikrofonie oder auch Podeste etc. von der Band mitgebracht werden. Bitte sprechen Sie uns darauf an.**

## **Allgemeine Bühnenanweisung:**

- Die Bühne sollte etwa die Mindestabmessungen von 8 x 6 m zur freien Verfügung für die Künstler haben. Die Bühne muss eben, überdacht und standfest sein und eine etwaige Höhe von 1,5m haben. Lichte Höhe der Bühne sollte mindestens 3,5 m betragen. Es sollte eine geeignete Umkleieräumlichkeit in Nähe der Bühne für die Band bereitgehalten werden. Bei Seitenbühnen ist außerdem eine große Leiter für die ordnungsgemäße Anbringung der anfallenden Kabel zur Verfügung zu stellen.
- Der Veranstalter stellt ein Schlagzeug-, sowie ein Keyboardpodest von 2 m x 2 m, in den hinteren Ecken, zur Verfügung.
- Bei Veranstaltung unter freiem Himmel (Witterungsbedingungen sind zu beachten) stellt der Veranstalter einen Pavillon (kleines Zelt) für die Technik (Mischpult etc. FOH genannt) zur Verfügung.
- FOH Platz mittig (2x2m) vor der Bühne (Witterungsbedingungen sind zu beachten).
- Die Zufahrtswege zum Auftrittsort (Zelt o.ä.) müssen soweit frei bleiben, dass für einen 7,5to LKW mit Koffer genügend Platz zur Durchfahrt ist. Die Roadcrew ist bei erschwerter Anlieferung NUR verpflichtet, das gesamte Equipment vom Eingang bis zur Bühne zu transportieren.
- Der Veranstalter gewährleistet eine Stromversorgung von mindestens 2 x 32 Ampere / Euro 400 Volt auf der Bühne (max. 10 Meter Entfernung). Bei weniger Stromanschlüssen oder größerer Entfernung ist ein Ansprechpartner der Musikgruppe umgehend zu benachrichtigen.
- Die Beschallungsanlage/PA soll auf separate Bühnenelemente vor oder neben die Bühne (Wings) gestellt werden. Diese sind vom Veranstalter zur Verfügung zu stellen. Beschallungsanlage/PA auf keinen Fall auf der Bühne!!!
- Kein eigenes Licht in Bühnennähe (im selben Feld und wenn möglich auch nicht in den angrenzenden Nebefeldern). Nur so hinterlassen unsere Lichteffekte einen bleibenden Eindruck bei Ihren Besuchern.
- Zeltwache bei mehrtägigen Veranstaltungen. Bei Nichteinhaltung dieses Vertragspunktes haftet der Veranstalter für gestohlene oder beschädigte Teile des Equipments. Anzuzeigen sind diese innerhalb von 7 Tagen nach Veranstaltung.
- Wird die erforderliche PA und Lichanlage vom Veranstalter gestellt, gelten folgende Voraussetzungen: PA, Monitoring und Pult haben bei „Get-In/Eintreffen“ der Band nach oben angegebenem Plan gesteckt, verkabelt, eingemessen und funktionstüchtig zu sein, dass ein Line-Check (Sound Check) spätestens nach 30 Min. möglich ist!! Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster etc.
- > In o.g. Fall bringt die Liveband iLex nur die Backline mit (Instrumente, Verstärker und vorhandenes „Kleinmaterial“).

Nichtbeachtung der Technikliste (siehe auch [www.liveband-ilex.de](http://www.liveband-ilex.de)) kann dazu führen, dass die Veranstaltung undurchführbar wird. Die Bühnenanweisung ist Bestandteil unseres Vertrages. Bei Nichterfüllung von Punkten der Bühnenanweisung ist sofort die Musikband/Veranstaltungsplanung/Roadcrew zu informieren und bei erheblichen Mängeln oder Nichteinhaltung eines Punktes ist die Roadcrew berechtigt, den Aufbau zu verweigern bzw. die Musikgruppe ist berechtigt, vom Gastspielvertrag, unter Anwendung der vereinbarten Konventionalstrafe, zurückzutreten.